

2on1

Staffel 1 - Folge 8A

Emma wettet

Sarah und Mike West

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer auch immer du bist, vielen Dank, dass du dich für unsere Geschichten interessierst. Wir richten uns damit ausschließlich an erwachsene, volljährige Personen (18+) und sie dürfen auch nur von diesen gelesen werden.

Die genannten Protagonisten sind frei erfunden. Verwechslungen oder Namensgleichheiten mit realen Personen sind Zufall und nicht beabsichtigt. Teile der beschriebenen Handlungen sind inspiriert von unseren eigenen Erfahrungen und Erlebnissen. Sie sind aber so nie passiert und entspringen rein unserer Fantasie. Die Hauptpersonen unserer Geschichten sind Emma und Kilian. Da Emma in der Regel im Fokus der Geschichten steht, werden diese von Kilian in der Ich-Form erzählt.

Der Fokus liegt auf explizit beschriebenen sexuellen Aktivitäten, die von einer Rahmenhandlung begleitet werden. Die Sprache, die wir dabei verwenden, steigert sich in der Regel von Wörtern, die wir alle im Alltag verwenden, bis hin zu härteren sexuellen Ausdrücken, wie sie manchmal im Eifer des Gefechts benutzt werden.

Ganz, ganz wichtig ist uns, dass sexuelle Handlungen nur und ausschließlich mit gegenseitigem Einverständnis erfolgen dürfen. Hierbei gibt es keine Ausnahmen und keine Ausreden. Alle beschriebenen sexuellen Begegnungen in unseren Erzählungen basieren auf dieser Prämisse.

Uns haben diese Fantasien unzählige unvergessliche Stunden beschert und jede Menge geilen Sex. Wir hoffen, dass sie dir auch gefallen werden.

Viel Spaß beim Lesen und herzliche Grüße

Sarah & Mike

Prolog

Die Tage nach unserem Erlebnis mit Patrice waren dann eher ereignislos gewesen. Emma hatte ein paar Tage verständlicherweise keine Lust auf Sex und wir hatten in unseren Jobs auch jede Menge zu tun, so dass ruckzuck schon wieder eine Woche vorbei war. Am Wochenende waren wir auf einem örtlichen Straßenfest und trafen uns kurz mit Justus auf ein oder zwei Gläser Wein. Daraus wurden dann leider zwei Flaschen, die wir uns zu dritt teilten. Dementsprechend gut war die Stimmung. Wir erzählten ihm von unserem Erlebnis mit Patrice. Justus machte große Augen und konnte es kaum glauben. Was ihn aber am meisten wunderte, war, dass ich einfach nur zugesehen und nicht mitgemacht hatte. Ich erklärte ihm, dass es auch so sehr geil gewesen war und ich diesen Moment nicht zerstören wollte.

»Wahrscheinlich hättest Du so sowieso gleich abgespritzt«, sagte Justus und lachte.

»Von wegen«, antwortete ich. »Ich habe einige Zeit durchgehalten. Zwar mit Pausen, aber es ging ganz gut. Es gab ja auch jede Menge zu sehen«, ergänzte ich und grinste Emma an.

»Ich würde euch beide mit Hand und Mund innerhalb von drei Minuten zum Abspritzen bringen«, sagte Emma auf einmal und musste auch lachen.

»Ne, das schaffst Du nicht«, antwortete Justus kurz und knapp.